

Newsletter.03

GIBL + GIBM

August 2019



Willkommen im Schuljahr 2019/20!

Liebe Kolleginnen und Kollegen
Liebe Mitarbeitende an den GIB Liestal und Muttenz

Herzlich willkommen zurück im Schulbetrieb und im neuen Schuljahr 2019/20! Ich hoffe, dass Sie sich alle gut erholen konnten und dass Sie nun voller neuer Energie, frischen Ideen und Taten-drang Ihren neuen Klassen entgegenfiebern. Bestimmt freuen Sie sich auch auf das Wiedersehen mit den bereits bekannten Klassen sowie mit den Kolleginnen und Kollegen.

Ganz besonders begrüsse ich diejenigen Lehrpersonen und Mitarbeitenden, die im August 2019 neu zu uns stossen. Sie stellen sich in diesem Newsletter.03 mit einem Text und einem Bild vor – so wissen Sie schon, wer alles unsere beiden Schulen künftig bereichern wird. Es ist eine stattliche Anzahl von Personen, die ihre Arbeit bei uns beginnt. Wir wünschen allen einen guten Start und einen erfolgreichen Beginn an einer unserer Schulen – oder auch an beiden.

A propos: Der Start ins Schuljahr 2019/20 ist auch deswegen speziell, weil wir zum letzten Mal als GIB Liestal und GIB Muttenz beginnen. Wie an der SchiWe am 9. August 2019 berichtet, findet die organisatorische Zusammenlegung auf den 1. August 2020 statt. Dann werden wir noch eine Organisation mit zwei Standorten sein. Und wie heissen wir dann? Der Projekttitle für die Fusion der beiden GIB lautet «Berufsbildungszentrum Baselland», der Name ist aber erst definitiv, wenn der Regierungsrat (voraussichtlich Mitte September 2019) die gesetzlichen Grundlagen verabschiedet.

Der Newsletter.03 unserer beiden Schulen informiert Sie zudem über die Resultate der Schulleitungs-Retraite vom Juli 2019 und über eine Veranstaltung zu Anpassungen im Personalbereich, die mit der Fusion einhergehen. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und einen rundum gelungenen Start ins neue Schuljahr!

Dominique Tellenbach
Rektor

Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen sich vor



Andreas Bolinger

Lehrperson Allgemeinbildung GIB Liestal

Zum neuen Schuljahr werde ich an der GIBL zwei Logistiker/innen-Klassen EBA im ABU und Sport unterrichten. Nach knapp 15 Jahren am BZF in Rheinfelden werde ich eine neue Herausforderung annehmen, aber weiterhin am BZF unterrichten.

Seit zwei Jahren wohne ich mit meiner Frau und meiner bald drei Jahre alten Tochter in Füllinsdorf. In meiner Freizeit bin ich beim FC Rheinfelden in diversen Funktionen aktiv.

Ich freue mich, mich im GIBL Kollegium aktiv einzubringen und euch kennenzulernen.

Auf einen guten Start.



Sybille Hasler

BM-Lehrperson Französisch GIB Liestal

Ich bin 1965 geboren und als Jüngste von sechs Geschwistern auf einem Bauernhof in Hellikon, einem kleinen Dorf im unteren Fricktal, aufgewachsen. Nach der Matura am Gymnasium Muttenz studierte ich Französisch und Geschichte an den Universitäten Angers (F), Basel und Neuchâtel.

Für mich war früh klar, dass ich Lehrerin werden möchte, deshalb übernahm ich in den 90-er Jahren Stellvertretungen auf verschiedenen Schulstufen und in der Erwachsenenbildung. Aus familiären Gründen konzentrierte ich mich dann auf Privatunterricht und war zeitweise auch im Industrie- und Dienstleistungssektor tätig.

Seit ein paar Jahren bin ich wieder im Lehrerberuf zurück. Durch meine Nichten und Neffen hatte ich in der Zwischenzeit einen vertieften Einblick in die Berufsfachschule und die Berufsmatur erhalten. Dies weckte in mir den Wunsch, in diesem spannenden Umfeld zu unterrichten und ich machte die Zusatzausbildung in Berufspädagogik.

Über all die Jahre hinweg bin ich eng mit der Landwirtschaft verbunden geblieben und wohne in einem Mehrgenerationen-Haus auf unserem landwirtschaftlichen Betrieb an der Grenze zum Basbiet. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur - es darf auch 'mal eine Wanderung in den Bergen sein -, lese viel, besuche aber auch mit grossem Interesse ein Museum/eine Ausstellung oder ein Konzert.



Philipp Howald

Fachlehrperson Zeichner/in EFZ GIB Liestal

Meine Kindheit verbrachte ich in Itingen in Baselland. Nach meiner obligatorischen Schulzeit absolvierte ich eine Lehre als Hochbauzeichner an der Gewerbeschule in Liestal.

Anschliessend studierte ich Architektur an der Fachhochschule in Muttenz. Im Rahmen der Diplomarbeit durfte ich den kleinen Himalaya-Staat Buthan bereisen. Durch die Auseinandersetzung mit den ruralen Bauten vor Ort entstand eine Faszination für fremde Kulturen. Dieses Interesse führte mich eine längere Zeit nach Tansania im Rahmen meines Zivildienstes. Zurück in der Schweiz entschied ich mich den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen und gründete ein Büro für interdisziplinäres Arbeiten im Bereich Architektur in Basel, wo ich zu dieser Zeit mehrere Jahre gelebt habe.

Zusammen mit meiner Partnerin lebe ich nun seit zwei Jahren in Brugg im Kanton Aargau. In meiner Freizeit spiele ich gerne Gitarre und verbringe sehr gerne viel Zeit in der Natur oder im Garten.

**Philippe Karrer**

Fachlehrperson Logistiker/in EFZ GIB Liestal

Ich heisse Philippe Karrer, bin 39 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Fislisbach im Kanton Aargau. Zu meiner Familie gehören meine Frau und meine zwei Söhne, die 11 und 14 Jahre alt sind. Meine Hobbys sind Unihockeyspielen, Skifahren und Wandern. Ich bewege mich sehr gerne draussen in der Natur.

Ich arbeite seit 1997 bei der Schweizerischen Post, somit bin ich seit 22 Jahren für den gelben Riesen unterwegs.

Ich habe 1997 mit meiner Logistiklehre begonnen, und ich konnte mich immer wieder durch neue Funktionen und Wechsel in verschiedene Logistikbereiche (PostMail + PostLogistics) der Schweizerische Post weiterentwickeln.

2014 durfte ich das erste Mal meine ersten kleinen Schritte in die Berufsbildung wagen, ich durfte bei PostLogistics die Lernenden als Berufsbildner begleiten und fördern. Zudem war ich als Ausbilder für die Grundausbildung Paketboten in der Zone Mitte bei PostLogistics zuständig.

Im Juni 2018 durfte ich fix in die Berufsbildung Deutschschweiz der Schweizerischen Post als Ausbilder Logistik und Unterhalt einsteigen. Ich unterrichte und bilde Logistiklernende in den Betriebskursen der Schweizerischen Post aus und gebe üK-Kurse im Namen der SVBL. Zurzeit absolviere ich noch den Lehrgang zum eidg. Logistikfachmann.

Es freut mich sehr, dass ich den Logistiklernende in der Fachrichtung Distribution mein Fachwissen und meine Freude zur Logistik weitergeben und vermitteln darf.

Ich freue mich riesig auf die neue Herausforderung in der GIBL.

**Dario Kurth**

Lehrperson Allgemeinbildung GIB Liestal

Ich heisse Dario Kurth, bin 54 Jahre alt und wohne in Allschwil. Seit über 20 Jahren unterrichte ich an Berufsfachschulen. Zuerst war es der Sportunterricht, später die Allgemeinbildung. An der GIBL werde ich ab dem neuen Schuljahr eine Klasse Haustechnikpraktiker/in in Allgemeinbildung übernehmen. Mein Hauptpensum ABU habe ich noch in Zürich bei den Gipsern/innen.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung FiB und den kurzen Arbeitsweg.

**Roland Lüthi-Oetterli**

BM-Lehrperson Mathematik GIB Liestal und Muttenz

Ich bin 54 Jahre alt und wohne mit meiner Frau und unserer drei Kindern seit 19 Jahren in Ramlingenburg. Unsere Kinder haben die Lehre bereits abgeschlossen und bilden sich an der Fachhochschule weiter, sind mitten drin oder haben gerade damit begonnen.

Ich habe ursprünglich an der Universität Basel Physik, Mathematik und Astronomie studiert und mit der Oberlehreranerkennung ergänzt. Nach dem Studium habe ich in Physik (Kondensierte Materie; Nanotechnologie) promoviert und mehrere Jahre in der Grundlagenforschung gearbeitet. Meine Forschertätigkeit führte mich mit meiner Familie damals nach Chile, zeitweise in die USA und letztendlich zurück in die Schweiz ins Forschungslabor der IBM in Rüschlikon. Vor der Jahrtausendwende vollzog ich den Wechsel in die Privatwirtschaft und hatte das Privileg, eine Karriere innerhalb der Informatikabteilung verschiedener Banken in Zürich zu starten und nun - nach neun-jähriger Zugehörigkeit zur Geschäftsleitung - zu beenden.

Gerne verbringe ich meine Freizeit mit dem Mountain eBike im schönen Baselland und engagiere mich als Präsident des Turnvereines zusammen mit meinen «Zyschtigsclub'ler» im Dorf; sowohl sportlich als auch im Rahmen der kulturellen Anlässe wie Banntag, Eierläset oder 1. August-Feier auf unserer «Munimatt». Und – ich bin FCB-Fan.

Ich starte im neuen Semester als Mathematik-Lehrer im Teilpensum und werde sowohl an der GIB in Liestal als auch Muttenz unterrichten. Ich freue mich sehr auf diese neue, für mich sehr sinnstiftende Tätigkeit in meinem Wohnkanton – und vor allem freue ich mich auf das Lernen mit und von den jungen Menschen, die ich auf ihrem beruflichen Weg begleiten darf.

Wer noch etwas mehr von mir erfahren will, der findet mich auf LinkedIn.



Fabienne Netzhammer

BM-Lehrperson Mathematik GIB Liestal und Muttenz

Mein Name ist Fabienne Netzhammer und ich werde im Oktober 26 Jahre alt. Aufgewachsen in Muttenz, wohne ich seit einigen Jahren in Basel. In meiner Freizeit spielen Musik, Kulinarisches, Badminton, Literatur und (Städte-)Reisen eine wichtige Rolle.

Begleitend zu meinem Masterstudium der Mathematik und Slawistik an den Universitäten Basel und Fribourg darf ich im neuen Schuljahr eine BM-Vollzeitklasse in Liestal 7 Lektionen im Fach Mathematik unterrichten. In den letzten Jahren konnte ich durch Teilzeitpensum als Mathematik-lehrperson sowie diverse mehrmonatige Stellvertretungseinsätze in verschiedenen Fächern an der Sekundarschule Pratteln bereits wertvolle Unterrichtserfahrung sammeln.

Nun blicke ich mit Freude auf die neue Herausforderung als Mathematiklehrperson an der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule in Liestal und Muttenz. Besonders freut mich, dass mir eine bilinguale Klasse zugeteilt wurde, da das Fach Mathematik aus meiner Sicht sowohl sprachliches als auch interkulturelles Potenzial und dementsprechend zahlreiche Möglichkeiten für den Einsatz einer Fremdsprache birgt. Zudem bietet der bilinguale Mathematikunterricht die Chance, die oft gehörte Aussage «*in Mathe bin ich zwar gut, Sprachen liegen mir aber nicht so*» beziehungsweise deren Umkehrung zu relativieren, zumal sich Sprachen und die Mathematik als Sprache der Logik, die keine Widersprüche duldet, meines Erachtens nicht ausschliessen, sondern vielmehr gegenseitig erweitern.



Lukas Odermatt

Lehrperson Allgemeinbildung GIB Liestal

Mein Name ist Lukas Odermatt, ich bin 33 Jahre alt und stamme aus dem Oberbaselbiet. Zurzeit lebe ich mit meiner Partnerin in Basel. Ich habe Geschichte und Geografie studiert und parallel dazu die Ausbildung zum Gymnasial- und Berufsschullehrer absolviert. Seit 2009 arbeitete ich an diversen Schulen auf der Sekundarstufe I. Zurzeit bin ich an der landwirtschaftlichen Berufsfachschule Ebenrain in Sissach tätig und unterrichte dort Allgemeinbildender Unterricht (ABU) bei den Landwirt/innen sowie vier Lektionen an der Vorlehre Hauswirtschaft. An der GIBL werde ich eine erste Klasse der Logistiker/innen EFZ in Allgemeinbildung unterrichten.

In meiner Freizeit unternehme ich gerne Fahrradtouren. Weiter male und lese ich gerne und interessiere mich für Kunst, Geschichte und Geopolitik. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und das Kollegium an der GIBL.



Jathurshika Raveendran

Lernende Kauffrau EFZ GIB Liestal

Ich bin Jathurshika Raveendran, 15 Jahre alt und komme aus Sri Lanka. Diesen Sommer habe ich die Sekundarschule in Büren SO abgeschlossen. Da ich mich schon von Anfang an entschieden hatte, eine Lehre als Kauffrau EFZ zu machen, fiel es mir leichter mich beruflich zu entscheiden. Im August fange ich eine Kaufmännische Lehre bei der GIB Liestal an. Ich arbeite gerne in Teams, auch der Kundenkontakt bereitet mir grosse Freude. Meine Lieblingsfächer sind Englisch, Zeichnen und Sport. In meiner Freizeit zeichne ich gerne und gehe auch öfters mit meinen Freunden spielen. Da das mein erstes halbes Jahr ist, bin ich sehr gespannt, was auf mich zukommen wird.



Barbara Schürch

Fach-Lehrperson Unterhaltspraktiker GIB Liestal

Bereits in meiner Ausbildung zur Betriebspraktikerin Werkdienst erlernte ich den Umgang mit diversen Materialien. Den Bezug von Theorie zur Praxis übe ich bis heute leidenschaftlich aus. Nach vielen Jahren als Berufsbildnerin, unter anderem im Technischen Dienst auf dem Arxhof, kann ich auf meine Berufserfahrung zählen. Neben meiner Tätigkeit als Berufsbildnerin unterrichte ich 20% FBU und 20% PrA nach INSOS, ebenfalls auf dem Arxhof. Bereits 2015 war ich an der GiBL als Fach-Lehrperson FBU tätig. Das Arbeiten mit Lernenden bereitet mir eine grosse Freude. Ich freue mich, erneut Teil der GiBL zu sein.



Lukas Tobler

Fach-Lehrperson Logistiker/in EFZ GIB Liestal

Berufliche Stellung:	Leiter Produktion (Post CH AG, PostLogistics, Distributionsbasis Liestal)
Was mache ich in der GiBL:	Logistiker EFZ – Berufskunde, Fachrichtung Distribution (im Job-Sharing mit Philipp Karrer)
Hobbys:	Fasnacht, Reisen



Gian-Luca Kühni

Fach-Lehrperson Elektroberufe GIB Muttenz

Ich bin Gian-Luca Kühni, 23 Jahre alt und starte diesen Sommer mit meiner ersten Klasse als Elektro-Berufskundelehrer. Ab dem 1. Oktober werde ich eine weitere Klasse übernehmen und somit an zwei Tagen in der Woche an der GIBM unterrichten. Die restlichen Tage bin ich als bauleitender Elektroinstallateur bzw. Servicetechniker bei der Firma B+S Elektro Telematik AG in Ormalingen angestellt. Dort arbeite ich seit meiner Lehre, die ich vor ein paar Jahren selbst an der GIBM absolvierte. Zudem werde ich diesen Herbst mein Studium als Elektrotechniker HF an der TEKO in Olten abschliessen.

Ich bin in der schönen Oberbaselbieter Gemeinde Anwil aufgewachsen und wohne nun im Nachbardorf Oltingen. Als stellvertretender Oberturner und Leiter des TSV «Ammel» bin ich sehr engagiert in unserem Turnverein.

In meiner Freizeit trifft man mich häufig zusammen mit meiner Freundin auf dem Bike an, oft auch im Engadin, meinem Lieblingsferienort.

Ich bin gespannt euch kennenzulernen und freue mich jetzt schon auf die erfolgreiche Zusammenarbeit mit euch.

Bis bald!



Daniel Roth

Fach-Lehrperson Fleischfach GIB Muttenz

Das bin ich:

Mein Name ist Daniel Roth, ich bringe 53 Jahre Lebenserfahrung mit, bin verheiratet und Stiefvater von zwei erwachsenen Kindern. Als künftiges Teammitglied bei der GIBM unterstütze ich unseren Kollegen, Herr Martin Tschudin, als neuer Berufsfachschullehrer «Fleischfach / Metzger». Mit Begeisterung sehe ich meiner neuen Aufgabe entgegen und freue mich sehr, dass ich künftig mit Ihnen zusammen an der GIBM jungen Lernenden neues und bewährtes Fachwissen vermitteln darf.

Das bin ich auch:

Ich liebe Dinge in Gang zu bringen, Menschen zu begeistern und neugierig zu bleiben auf das, was sich hinter der Grenze eröffnet.

Beruflich schaue ich gerne auf zwei Dekaden Vertriebsleitererfahrung, im internationalen Lebensmittelzulieferumfeld, sowie 15 Jahre fachliche Praxiserfahrung - vom Metzger zum Betriebsleiter - in der CH-Fleischbranche zurück. Bei der Bell Schweiz AG, Oensingen, bin ich für die Ausbildung der Lernenden Fleischfachleute sowie Lebensmitteltechnolog/innen zuständig und unterstütze im Team «Integration TOP BPM» die Betriebsleitung.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Kochen, bevorzugt mit Reisen – auch mit dem Motorrad – und vor allem geniesse ich es, mir Zeit mit meiner Partnerin, guten Menschen, und wenn immer möglich, für ein genussvolles Essen zu nehmen.

«Fleisch, mein täglich Brot»

**Loris Weber**

Lernender Metallbaupraktiker EBA GIB MuttENZ

Ich bin Loris Weber, 16 Jahre alt, und freue mich auf die Lehre als Metallbaupraktiker. Ich wohne in Basel, wo ich auch geboren und zur Schule gegangen bin. Nach meiner obligatorischen Schulzeit bin ich froh, dass ich nicht mehr so viel am Schreibtisch sitze, sondern etwas Handwerkliches machen kann, da mich die Arbeit mit Metallen sehr interessiert – das Schweißen gefällt mir besonders.

Ich spiele in meiner Freizeit Fussball im Verein Dream Team Basel, dort habe ich auch eine Young Coach Ausbildung absolviert, und freue mich immer, wenn wir an ein Turnier gehen. Zum Entspannen spiele ich auch gerne mal Computerspiele.

**Roland Wenger**

Technischer Assistent GIB MuttENZ

Mein Name ist Roland Wenger. Geboren bin ich am 28. Februar 1963 in Basel, wo ich auch aufgewachsen bin. Ich bin verheiratet und habe drei erwachsene Töchter. Seit 1997 wohnen wir in Ettlingen.

Nach meiner Lehre als Automechaniker arbeitete ich im Ersatzteillager. 1987 trat ich beim Bankverein Basel in die EDV-Abteilung ein, wo ich als Peripherie-Operator tätig war. Als die EDV-Abteilung nach Zürich zugezogen wurde, arbeitete ich kurz bei der Systor AG und wechselte dann zur Basler Versicherung, wo ich nebst dem Operating auch mit dem RZ-Management beschäftigt war.

Nach 15 Jahren wurde dort ein Teil der EDV-Abteilung „outgesourct“ und mir wurde gekündigt. Seit Anfang Jahr bin ich arbeitssuchend, habe aber seit Mitte Februar beim Werkhof in Reinach als Temporärmitarbeiter gearbeitet.

Meine Freizeit verbringe ich viel draussen mit unserem Hund und im Garten. Weitere Hobbies sind das Bauen von ferngesteuerten Schiffsmodellen und meine Modelleisenbahn.

Es freut mich sehr, dass ich ab 12. August 2019 als Technischer Assistent ein Teil des GIBM-Teams sein darf.

Weitere Lehrpersonen und Mitarbeiter/innen:

Inez Urech Grieder

BM-Lehrperson Deutsch, neu auch an der GIB Liestal, bisher bereits an der GIB Muttenz



Vision für die Zusammenlegung von GIBL und GIBM

Am 3. und 4. Juli 2019 befassten sich die beiden Schulleitungen im Rahmen einer Retraite mit strategischen Fragen rund um die Fusion unserer beiden Schulen.

Wir erstellten eine Stakeholder-Analyse, analysierten Chancen und Risiken und setzten uns auseinander mit der künftigen Organisationsform und mit der Vereinheitlichung von Prozessen, Vorgehensweisen und Verfahren.

Am Anfang aber stand die Frage: Welche Vision haben wir von der Fusion? Wie stellen wir uns die gemeinsame Schule vor? Was soll sie leisten und können? Für welche Werte steht sie, was bietet sie, wie sehen wir ihre Aufgaben? Welches Angebot bietet sie und wie positioniert sie sich?

Die Resultate dieser spannenden und grundsätzlichen Diskussionen haben wir konzentriert, kondensiert und in ein kurzes Statement gegossen, unsere Vision. Dass diese auch noch ein kleines Wortspiel beinhaltet, ist auch eine augenzwinkernde Reminiszenz an die gute und kollegiale Arbeitsatmosphäre, in der sie entstanden ist.

Hier also unsere Vision für das Projekt «Berufsbildungszentrum Baselland»:

Bei uns erhalten Sie lebenslänglich...

- ***praxis- und zukunftsorientierte Bildung***
- ***Herausforderungen und die Werkzeuge, diese zu meistern***
- ***Inspiration***

... und finden Begeisterung.

Diese Vision lässt sich hervorragend visualisieren. Für das lebenslängliche Lernen wurde als Symbol ein Buch gewählt. Zukunftsorientierung, Herausforderungen, Inspiration und Begeisterung sprechen aus den Figuren, und auch die Werkzeuge sind vorhanden:



Zur knackigen Vision «Bei uns erhalten Sie lebenslänglich...» haben wir auch Leitsätze erarbeitet, die unser Qualitätsverständnis zum Ausdruck bringen. Wir konnten dabei auf die bestehenden Leitbilder der GIB Liestal und der GIB Muttenz zurückgreifen. Die Schulleitung hat das Bestehende gleichzeitig kombiniert und «entschlackt» - in diesem Sinne ist inhaltlich nichts neu, aber alles etwas konzentrierter. Auch hier sind die Schlüsselbegriffe visualisiert.

Leitbild/Qualitätspolitik

Am BBZ BL erarbeiten wir die **Kompetenzen**, die dazu befähigen, in den angestrebten Tätigkeitsbereichen und in der Gesellschaft erfolgreich zu sein.



Wir streben in allen Stufen des Bildungsangebotes hohen **Lernerfolg und Zufriedenheit** an.



Wir setzen dazu **zeitgemässe Lehr- und Lernformen** ein.



*Wir fördern die menschliche und fachliche Entfaltung. Wir ermöglichen Freiraum für **Initiative** und **eigenverantwortliches Handeln**.*



*Als Bildungspartner pflegen wir die **Vernetzung** und den **Austausch** mit der Berufs- und Arbeitswelt.*



*Wir **überprüfen Ergebnisse und Prozesse** unserer Arbeit regelmässig intern sowie extern und verbessern diese dadurch stetig und nachhaltig.*



Wir freuen uns darauf, diese Vision in den kommenden Jahren gemeinsam umzusetzen und unsere gemeinsame Schule zur «lebenslänglichen Begleiterin» in der beruflichen Bildung zu machen.

Info-Veranstaltungen für Angestellte der GIBL und der GIBM

Die Fusion von GIB Liestal und GIB Muttenz bringt einige Veränderungen, zum Beispiel werden Ihre Arbeitsverträge der neuen Anstellungsbehörde angepasst. Wie diese Anpassungen in den grossen Kontext der Zusammenlegung eingebettet sind und weitere wissenswerte Dinge erklären Ueli Agustoni, Leiter Stab Personal der BKSD, und Dominique Tellenbach, Rektor, an drei Veranstaltungen:

Donnerstag, 12. September 2019, 18.15 Uhr

GIB Liestal, Aula

Dienstag, 17. September 2019, 12.00 Uhr

GIB Muttenz, Ausbildungsstandort Pratteln, Konferenzraum im EG (analog August-SchiWe)

Montag, 21. Oktober 2019, 18.00 Uhr

GIB Muttenz, Aula

Ablauf:

- *Übersicht: Wo stehen wir in der Fusion, und was kommt da noch?* D. Tellenbach
- *Anstellungsrechtliche Aspekte der Zusammenlegung* U. Agustoni
 - geplanter Ablauf in Bezug auf eine einheitliche Anstellungsbehörde
 - neue Verträge; alte Verträge
 - Konsequenzen und Regelungsvorschläge
- *Aufbauorganisation* D. Tellenbach/U. Agustoni
 - Verwaltung und Budget
 - Stellenpläne
 - Organisationsabbildung im SAP mit Bezug auf Spesen und Weiterbildungen
- *Erwartungen zur Entwicklung der Lernendenzahlen* D. Tellenbach
- *Fragerunde* D. Tellenbach/U. Agustoni

Die drei Veranstaltungen sind inhaltlich identisch. Sie können selbst wählen, welche Sie besuchen möchten. Gerne beantworten wir dann auch Ihre Fragen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Die Unterlagen zu den Info-Veranstaltungen werden laufend ergänzt und nach dem 21. Oktober allen Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt.

Mitteilung zu David Cavadini

Wir freuen uns sehr, dass David Cavadini, der Schulverwalter der GIB Liestal, sich nach seinem krankheitsbedingten Ausfall weiterhin auf einem positiven Weg der Rekonvaleszenz befindet. Er konnte sein Arbeitspensum schrittweise steigern und wird mit dem Beginn des neuen Schuljahres erfreulicherweise bereits zu 80% an der GIBL arbeiten (und damit an vier Tagen pro Woche anwesend sein, in der Regel von Dienstag bis Freitag).